

Sigmund Freud, *Gesammelte Werke*, Bd. VI, Frankfurt/Main 1999:

S. 114f.:

„Die Verhinderung der Schmähung oder beleidigenden Entgegnung durch äußere Umstände ist ein so häufiger Fall, daß der tendenziöse Witz mit ganz besonderer Vorliebe zur Ermöglichung der Aggression oder der Kritik gegen Höhergestellte, die Autorität in Anspruch nehmen, verwendet wird. Der Witz stellt dann eine Auflehnung gegen eine solche Autorität, eine Befreiung von dem Druck derselben dar.“

(mit Kontext, aber anderer Seitenzählung abrufbar unter:

https://archive.org/details/Freud_1905_Der_Witz_k/page/86/mode/2up)

S. 112:

„Die gewalttätige Feindseligkeit, vom Gesetz verboten, ist durch die Invektive in Worten abgelöst worden. [...] Indem wir den Feind klein, niedrig, verächtlich, komisch machen, schaffen wir uns auf einem Umwege den Genuß seiner Überwindung, den uns der Dritte, der keine Mühe aufgewendet hat, durch sein Lachen bezeugt.“

(mit Kontext, aber anderer Seitenzählung abrufbar unter:

https://archive.org/details/Freud_1905_Der_Witz_k/page/84/mode/2up)